

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Januar 1/81

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung

**am Sonntag, dem 18. Januar 1981
um 16.00 Uhr im Vereinslokal Kurz**

Tagesordnung:

Einleitung und Begrüßung
Verleihung der Sportabzeichen
Bericht des Schriftführers
Berichte über die Finanzen
Aussprache über die Berichte
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Neuwahl des Vorstandes
Besprechung der Vorhaben 1981
Wünsche und Anträge

Die Jahreshauptversammlung ist die Versammlung in der Rechenschaft über das abgelaufene Jahr gegeben wird, gleichzeitig wird aber auch Ausschau auf das Kommende gehalten werden. Es sollte da jedes Mitglied dabei sein, damit die Beschlüsse in breiter Verantwortung getragen werden können. Mein Aufruf und meine Bitte: „Seid mit dabei“.

Hermann Gläßgen
Vorsitzender

Turnbericht 1980



Zum Erstenmal im Jahre 1980 traten die Turner an die Öffentlichkeit aus Anlaß des Bundesjugendtreffens der Deutschen Turnerjugend in Heidenheim. An einem Stafettenlauf quer durch die Bundesrepublik beteiligten sich über 10.000 junge Sportler. Am 19.5. übernahm der TSV Wernersberg am Ortseingang das Staffelholz von den Turnern aus Lug und eine Turnerin sowie fünf junge Turner unseres Vereins liefen dann in Abständen, gefolgt von einer Eskorte, bis zum Turnerheim nach Annweiler, wo anschließend in fröhlicher Runde am Lagerfeuer der Abschluß der Tagesetappe gefeiert wurde. Jeder Teilnehmer bekam zur Erinnerung ein kleines Geschenk.

8 Mannschaften unseres Vereins hatten sich zum Kreiskinderturnfest am 1. Juni in Annweiler, vorbereitet. Leider mußte das Turnfest wegen schlechter Witterung, noch vor Beginn der Wettkämpfe, wieder abgesetzt werden. Ein kurzfristig angesetzter neuer Termin am 14.9. in Siebelingen, mußte leider von unserem Verein wegen Terminüberschneidungen abgesagt werden.

Das Gauturnfest vom 27. bis 30. 6. in Rheinzabern sollte für den TSV ein Höhepunkt werden. Mit 26 Wettkämpfen fuhren wir am Samstag früh zu den Mehrkämpfen. Jeder konnte sich einen Vierkampf nach seinen eigenen Fähigkeiten zusammenstellen, so war es möglich, daß sich z. B. ein Wettkampf aus leichtathletischen Disziplinen, Gerätturnen und Schwimmen zusammensetzte. Leider konnte man sich nicht lange an dem bunten turnerischen Treiben erfreuen, denn schon bald nach Wettkampfbeginn setzte ein leichter Dauerregen ein, der bis zum Mittag immer stärker wurde. Die Wettkämpfe konnten zwar noch alle abgeschlossen werden, doch mußten wir durchnäßt schnellstens wieder die Heimreise antreten. Die Verantwortlichen waren gezwungen das Programm so gut es ging in die Halle zu verlegen und so fuhren wir am Sonntag nochmals mit einem Bus nach Rheinzabern. Mit 58 Teilnehmern war der TSV beim Vereinsturnen hervorragend vertreten. Die Turner zeigten Pferdesprünge mit dem Trampolin, die Jedermannsturner eine Gymnastik mit dem Medizinball und die Turnerinnen zusammen mit den Hausfrauen eine Gymnastik. Im Trubel des Geschehens war es jedoch der Technik scheinbar nicht möglich die richtige Musik einzuspielen und als sie dann kam, wurde sie in der Mitte des Musikstücks eingesetzt, so war es unseren Turnerinnen nicht möglich ihre gut einstudierte Übung vorzutragen, entmutigt verließen sie das Parkett.

Bei der abschließenden Siegerehrung im Festzelt konnten 24 Wettkämpfer des TSV eine Siegerplakette in Empfang nehmen.

Die besten Ergebnisse erzielten:
Jugendturner A: Andreas Schilling 2. und Reinhard Götz 7. Platz

Turner 2: Gerd Schilling 4. und Elmar Klein 6. Platz
Jugendturner D: Gerd Götz 6. und Bernd Glaser 8. Platz von 52 Teilnehmern.

Die Götzwanderung an Christi Himmelfahrt führte in diesem Jahre nach Sarnstall wo man sich den Turnerfreunden der Trifelsgruppe traf.

Beim Wasgaubergturnfest war unser Verein mit 7 Wettkämpfern und beim Werderbergturnfest mit 10 Wettkämpfern vertreten.

28 Turnfestteilnehmer konnten das Mehrkampfabzeichen des Deutschen Turnerbundes erringen: 13 x Gold, 4 x Silber und 11 x Bronze.

In wöchentlich 12 Übungsstunden wurde mit 8 Gruppen sei es bei den Schülern, den Jugendturnerinnen und Turnern, den Hausfrauen oder Jedermannsturnern gute Arbeit geleistet.

Ich möchte mich bei allen Mitverantwortlichen an dieser Stelle recht herzlich bedanken für ihren unermüdlichen Einsatz in Sachen Turnerei und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahre 1981.

Der Oberturnwart:
Josef Götz



Jahresbericht der Handballabteilung (Männer) 1980



Das Jahr 1980 stand ganz im Zeichen unserer Jugendmannschaften, denn Sie konnten die meisten Erfolge für sich verbuchen.

In der Hallenrunde 1979/1980 konnte unsere I. Mannschaft in der Vorrunde der Verbandsliga einen nicht erwarteten zweiten Platz mit 16:6 Punkten erringen.

In der Rückrunde mußten oft bis zu 6 Spieler, bedingt durch Verletzungen und berufliche Gründe, ersetzt werden, sodaß man nach Abschluß der Hallenrunde mit einem 6. Platz, mit 23:21 Punkten, nicht ganz zufrieden war.

Die II. Mannschaft mußte oft etliche Spieler an die I. Mannschaft abtreten, sodaß sie in der Kreisklasse B nicht über den letzten Tabellenplatz mit 2:26 Punkten hinaus kam.

Einen guten 3. Platz mit 28:8 Punkten konnte unsere Reserve erreichen.-

Unter 5 Jugendmannschaften, die an der Hallenrunde teilnahmen, konnte die C-Jugend mit 33:7 Punkten einen erfreulichen 2. Tabellenplatz einnehmen.

Hervorragend schlug sich unsere B-Jugend, die sich erstmals für die Pfalzliga qualifizieren konnte. Sie erreichte einen nicht erwarteten 3. Platz mit einem Punktekonto von 25:15.

Ebenfalls einen 3. Tabellenplatz konnte die D-Jugend mit 18:10 Punkten für sich verbuchen.

19:13 Punkte, damit den 5. Platz, konnten unsere Kleinsten in der E-Jugend-Staffel erreichen.

Lediglich die A-Jugend, die infolge Spielermangels nur einen Sieg erringen konnte und somit das Tabellenende zierte, blieb hinter den Erwartungen zurück.

Für die Kleinfeldrunde 1980 konnten 2 aktive, sowie 5 Jugendmannschaften gemeldet werden. Jeweils einen 2. Platz konnten unsere Aktiven, die in der Kreisklasse B, sowie in der Reserve eingestuft wurden, erreichen. Heiße Freude bereiteten und unsere Jugendmannschaften.

Ungeschlagen konnten unsere A und B-Jugendmannschaften mit 29:0 sowie mit 24:0 Punkten souverän als Staffelsieger geehrt werden. Staffelsieger und somit Platz 1 wurde ebenfalls unsere D-Jugend mit 26:2 Punkten.

Einen guten 2. Platz erreichte die C-Jugend. Lediglich unsere Kleinsten mußten sich mit 4:24 Punkten mit dem letzten Platz begnügen.

Somit konnten sich gleich 3 Mannschaften aus unserer Abteilung für die Kreismeisterschaften qualifizieren. Diese spielten am 24. August in Schwegenheim. Während die D-Jugend ihre 2 Spiele verlor, unterlag die ersatzgeschwächte A-Jugend gegen Haßloch knapp mit 11:10 Toren. Gegen die hochfavorisierten Wörther, erreichte unsere Mannschaft ein hervorragendes Unentschieden. Bei kompletter Aufstellung wäre der Kreismeistertitel möglich gewesen.

Durch einen Fehler vom Abteilungsleiter wurden unserer B-Jugend schon vor dem ersten Spiel die Hoffnung auf die Kreismeisterschaft genommen.

Klare Siege erreichten Sie gegen Lachen/Speyerdorf und Heiligenstein mit 15:8 bzw. 14:7 Toren.

Mit großem Erfolg beteiligte sich unsere A und B-Jugend am Kleinfeldturnier in Höheinöd, das am 30. August durchgeführt wurde. Die A-Jugend errang klare Siege gegen Waldfishbach, Enkenbach und Thaleischweiler. Somit stand Wernersberg als Turniersieger fest.

Ebenfalls hohe Siege konnte die B-Jugend gegen Rodalben, Rohrbach, Thaleischweiler, Stelzenberg und gegen HC Neustadt für sich verbuchen. Für diesen stolzen Erfolg durfte Wernersberg den hierfür ausgesetzten Wanderpreis mit nach Hause nehmen.

Am Albersweilerer Jugendturnier das am 22. Juni stattfand, beteiligten sich unsere A- sowie die C-Jugend. Leider konnten Sie keine vorderen Plätze belegen.

Weiterhin wurde am 23. und 24. August von der C-Jugend sowie der II. Mannschaft das Turnier in Ranschbach besucht. Vordere Plätze konnten nicht erreicht werden.

Ein großartiger Erfolg gelang unserer AH Mannschaft beim AH-Großfeld-Turnier in Arzheim am 31. August. Bei den Gruppenspielen gelangen Siege gegen Ottersheim und Holzheim. Gegen Malsch reichte es zu einem 8:8 Unentschieden, was gleichzeitig Einzug ins Endspiel bedeutete. Hier traf man auf Mannheim-Käfertal. Nach einem spannenden Spiel, glückte ein knapper 6:5 Sieg. Dies bedeutete 1. Turniersieger.

Bei herrlichem Wetter konnten unsere Kleinfeldturniere auf dem Altenberg am 9. und 10. August mit 40 Mannschaften durchgeführt werden. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Jugend. In vier verschiedenen Altersgruppen wurde um die ausgesetzten Pokale gespielt. Bei der B-Jugend konnte sich die Mannschaft aus unserem Verein den Turniersieg

erkämpfen, gefolgt von Haßloch, Lachen/Speyerdorf und Arzheim.

Das Turnier der C-Jugend sah Albersweiler als Turniersieger. Die weiteren Plätze erreichten Ranschbach, Arzheim, Wernersberg und Höheinöd.

Dominieren konnte erneut Wernersberg in der D-Jugend-Staffel und belegte Rang Eins. Auf den weiteren Plätzen rangierten Kuhardt, Albersweiler und Arzheim.

Bei der E-Jugend sicherte sich mit klarem Vorsprung Thaleischweiler den ersten Turniersieg, gefolgt von Dudenhofen, Kuhardt, Albersweiler und Wernersberg. Am Sonntag stand das Turnier der Aktiven sowie der A-Jugend auf dem Programm. Bei den aktiven Mannschaften gelang es dem TV Thaleischweiler im Endspiel um den Turniersieg den ASV Arzheim klar zu schlagen. Auf den Plätzen 3-8 folgten Ottersheim, Lachen/Speyerdorf, Wernersberg II, Rhodt, Albersweiler und Hauenstein. Beim A-Jugendturnier war wieder einmal der TSV Wernersberg nicht zu schlagen und belegte somit den ersten Platz. Es folgten Thaleischweiler, Arzheim, Assenheim, Ranschbach und Bellheim. Im Einlagespiel standen sich Wernersberg und Wörth gegenüber.

Das spannende Spiel konnte Wernersberg mit 14:12 Toren gewinnen. Das abschließende Großfeldspiel der AH Mannschaften von Wernersberg und Nußdorf, war ganz nach dem Geschmack der zahlreichen Zuschauer. In der ersten Halbzeit zeigte Nußdorf ein Laufspiel wie in alten Zeiten. Nach dem Wechsel konnte sich Wernersberg besser durchsetzen, was noch zu einem gerechten Unentschieden mit 12:12 Toren reichte. Am Ende waren sich die Mannschaften und Zuschauer einig, ein gut organisiertes und faires Turnier erlebt zu haben.

Als stärkste Abteilung des Handballkreises Süd, war der TSV Wernersberg bei den Auswahlspielen in Holland vertreten. Nicht weniger als 3 Spieler wurden in der A-Jugend eingesetzt. Als Torwart Markus Gläßgen, sowie Reinhard Götz und Andreas Schilling als Feldspieler.

Diese Spieler wurden auch bei dem Hallenturnier in Esslingen, das im Dezember stattfand, eingesetzt.

In der B-Jugendauswahl hatten Gerhard Müller und Peter Klein großen Anteil am hervorragenden Abschneiden bei den Spielen in Holland.

Peter Klein wurde als erster Wernersberger in die Pfalzauswahl berufen. Nach mehreren Sichtungsläufigen wurde er am Buß- und Bettag in Neuhofen gegen Baden eingesetzt.

Für die laufende Hallenrunde bereitete sich die I. Mannschaft im Trainingslager in der Sporthalle des Hessischen Sportbundes in Frankfurt, die wir aus dem Vorjahr in guter Erinnerung hatten, vor.

Hier sei dem Trainer Hans Müller gedankt, der sich nach dem Ausscheiden von Herbert Klein wieder zur Verfügung stellte, und mit seinem Trainingsprogramm die Spieler begeisterte. Nach dem Ausscheiden in der 1. Pokalrunde gegen Schifferstadt, verlief der Start in der Hallenrunde vielversprechend. Gegen Ende der Vorrunde mußte, bedingt durch mangelnde Trainingsmöglichkeiten, doch noch mancher Punkt abgegeben werden, sodaß nach Abschluß der Vorrunde die

Jahresbericht der Handballabteilung (Frauen) 1980



Mannschaft mit 9:13 Punkten einen Mittelplatz einnimmt.
Die II. Mannschaft muß mal wieder mit dem letzten Tabellenplatz in der Kreisklasse B vorlieb nehmen, während die Reserve mit 7:9 Punkten einen 6. Platz erreichte.
Die B-Jugend, die wieder in der Pfalzliga spielt, kam durch unnötige Sperren von 2 Spielgestalten aus dem Rhythmus und befindet sich mit 9:13 Punkten in der unteren Tabellenhälfte. Hierzu trug auch bei, daß nach gutem Start keine geeigneten Trainingsmöglichkeiten vorhanden sind.
Von den übrigen Jugendmannschaften schnitt am besten die A-Jugend ab, die steht mit 12:2 Punkten an der Tabellenspitze.
Auf Platz 2 befindet sich unsere D-Jugend mit 16:2 Punkten, während die C-Jugend mit 14:10 Punkten den fünften Platz einnimmt, ist die E-Jugend mit 4:14 Punkten in der unteren Tabellenhälfte zu finden.

Nicht mehr wegzudenken ist die von den Handballabteilungen wieder durchgeführte Metzelsupp die erstmals mit Tanz durchgeführt wurde und großen Zuspruch fand.
Erstmals wurde von unserer Abteilung eine Altpapiersammlung vorgenommen, die zur Finanzierung des Trainingslagers beitrug.

Die diesjährige Herbstwanderung ging nach Birkweiler. Bei neuem Wein und Pfälzer Spezialitäten, die in einer Stammtischhütte auf uns warteten, kam die Stimmung bald auf Hochtouren.

Unser viertägiger Jahresausflug führte nach Südtirol in den Ort Mareit. In einem ausgezeichneten Hotel untergebracht, vergingen die Tage mit Wandern, Rundfahrt und geselligen Abenden, wobei besonders der unter eigener Regie durchgeführte Pfälzer Abend unvergessen bleibt.

Zum Schluß möchte ich mich bei den Übungsleitern, Fahrern, sowie den Helfern und allen Spielern für ihren Einsatz bedanken, die manche Stunden ihrer Freizeit geopfert haben.

Ebenso bedanke ich mich bei unseren Zuschauern für ihre Unterstützung und hoffe daß sie uns auch weiterhin treu bleiben.

Gleichzeitig darf ich der Hoffnung Ausdruck geben, daß sich 1981 wieder einige Spieler oder Vereinsmitglieder als Schiedsrichter zur Verfügung stellen und die Trainingsmöglichkeiten besser werden, dann braucht uns für die Zukunft nicht bange zu sein.

Der Abteilungsleiter
Reinhold Hagenmüller

Im abgelaufenen Jahr nahm die Frauenabteilung mit 6 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Einer 1. und einer Reservemannschaft, einer A-, einer B-, einer C- und einer D-Jugend.
Bei der Hallenrunde 79/80 erreichte die erste Mannschaft trotz mehrerer Ausfälle mitten in der Runde das gesetzte Ziel, den Klassenerhalt in der Regionalliga Südwest. Mit 15:29 Punkten wurde der achte Platz von 12 Mannschaften belegt.
Die Reserve kam mit 6:14 Punkten auf Platz sechs.
Die A-Jugend wurde in der Pfalzliga zweite mit 31:5 Punkten.
Die B-Jugend konnte ebenfalls mit 24:4 den zweiten Platz belegen.
Die C-Jugend wurde nun schon zum 6. mal in ununterbrochener Reihenfolge Kreismeister.
In der Feldrunde 1980 wurden die größten Erfolge in der Geschichte der TSV Handballjugend erreicht. Alle Jugendmannschaften wurden Kreismeister.
Die Reserve wurde mit nur einem Punkt hinter der I. aus Bellheim zweiter.
Die erste belegte in der Oberliga Pfalz den Rang vier. Zum erstenmal konnte auch eine D-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen. Leider mußten die Mädchen nur gegen Ältere antreten, da es für D-Jugend noch keine Staffel gibt.
Beim Hallen-Turnier in Neustadt am 13. 1. 1980 belegte die A-Jugend von 10 Mannschaften den dritten Platz, ebenso wie die B-Jugend von 12 Mannschaften am 17. Januar 1980.
Die erste Mannschaft wurde am 6.1.1980 in Neustadt erster vor Pirmasens und konnte den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen.
Beim sehr gut besetzten Jugend-Turnier in Essingen wurde die A-Jugend von 15 Mannschaften ungeschlagen Turniersieger.
Die B-Jugend von 12 Mannschaften zweiter. Sie wurde erst im Endspiel von Speyer mit 6:4 geschlagen.
Ein weiteres Hallen-Turnier besuchte die erste Mannschaft am 17. August in Mutterstadt als Vorbereitung auf die Hallenrunde wo sie dritter wurde.
Als Vorbereitung galten auch die Spiele gegen Heiligenstein, das mit 12:7 gewonnen wurde und gegen den auf Platz drei in der Bundesliga rangierenden TSV Malsch, das 6:15 verloren ging. Weitere Spiele wurden gegen die männl. A und B Jugend gemacht.

Bei der noch laufenden Hallenrunde kann man bis jetzt im großen und ganzen zufrieden sein.
Die Erste spielt wieder in der Regionalliga, die A-Jugend hat mit 15:5 Punkten einen ausgezeichneten 3. Platz in der Pfalzliga. Die B-Jugend, zum ersten mal in der Pfalzliga, muß allerdings noch lernen.
Die I. Mannschaft hatte einen sehr schlechten Start und zierte nach vier Spielen mit 0:8 Punkten das Tabellenende. Doch ab dieser Zeit konnte man in



Hauenstein trainieren, allerdings zu einer Uhrzeit wo andere Menschen schlafen gehen von 22-23.30 Uhr. Dazu gehört schon eine ganze Portion Idealismus und Ergeiz. Doch ab dieser Zeit ging es aufwärts. Aus den letzten acht Spielen wurden 12:4 Punkte geholt. Sogar gegen den Tabellenführer Kaiserslautern wurde gewonnen.

Die Reserve hat mit 12:10 Punkten einen vorderen Mittelplatz, der um so höher einzuschätzen ist, da sie fast nur gegen erste Mannschaften anzutreten hat.

Die C-Jugend ist auch jetzt schon wieder ungeschlagen Tabellenführer. Die D-Jugend die in der C-Jugend Staffel spielt hält mit 2:8 Punkten den zweitletzten Platz. Auch eine E-Jugend (Alter 5-8 Jahre) ist schon jeden Freitag 15-16.30-Uhr eifrig im Training.

Die Mannschaften werden von folgenden Übungsleitern trainiert.

I. Mannschaft	Herbert Klein
II. Mannschaft	Herbert Klein
A-Jugend	Helga Klein
B-Jugend	Herbert Klein
C-Jugend	Petra Burgard
D-Jugend	Klaudia Klein
E-Jugend	Helga Klein

Auf Verbandsebene sind Helga Klein als Frauenwartin und Herbert Klein als Lehrwart tätig. Damit ist gleichzeitig der notwendige Bedarf an Schiedsrichtern für jede Aktive Mannschaft in der Abteilung gedeckt.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen Spielerinnen bedanken für die Mitarbeit, bei den Zuschauern und bei all denen, die mitgeholfen haben den Spielbetrieb im letzten Jahr reibungslos zu gestalten.

Der Abteilungsleiter
Herbert Klein



Jahresbericht der Leichtathletik-Abteilung 1980



Die Wettkampfsaison begann am 18.5.1980 mit dem Werderbergsporifest. 8 Leichtathleten mit unserem Vereinswappen erreichten in den Dreikämpfen einige gute Platzierungen:

Bachmann Gerd (M) Platz 2, 1567 P., Klein Elmar (M AK II) Platz 2, 1900 P., Schilling Andreas (MJA) Platz 1, 3320 P., Götz Reinhard (MJA) Platz 2, 3193 P.

22.6.1980 Sportfest in Lug. 7 Sportler in den Farben des TSV erreichten folgende Platzierungen:

Müller Hans (M AK IV) Platz 1, 1531 P., Klein Elmar (M AK II) Platz 1, 1811 P., Schmitt Ronald (MJB) Platz 1, 2895 P., Götz Martin (MJB) Platz 2, 2847 P., Klein Peter

(MJB) Platz 3, 2834 P., Öhl Thomas (MJB) Platz 4, 2520 P., Schilling Jürgen (Sch A) Platz 4, 2019 P.

28.6.1980 Gauturnfest in Rheinzabern. Hier war die Beteiligung in den leichtathletischen Disziplinen sehr groß. Einzelheiten gibt uns der Bericht Abteilung Turnen.

2.8.1980 Abendsportfest des TSV. 95 Leichtathleten, darunter 22 vom TSV kamen zu den bekannten Dreikämpfen und Waldläufen. Trotz Ferienzeit ein gut besuchtes Fest. Hier ein kleiner Auszug aus der Siegerliste:

Klein Elmar (M AK II) Platz 1, 1799 P., Schilling Gabriel (M AK I) Platz 1, 1787 P., Müller Hans (M AK IV) Platz 2, 1581 P., Götz Josef (M AK IV) Platz 3, 1554 P., Bachmann Gerd (M) Platz 2, 1579 P., Schilling Andreas (MJA) Platz 3, 3313 P.

Im Waldlauf gewann Eisinger Johannes vom TV Herxheim unter 19 Konkurrenten in der neuen Rekordzeit von 15:15.0 min. Er erhielt bei der Siegerehrung zum 3. mal den Wanderpokal und kann ihn somit für immer behalten.

30. und 31.8.1980 Wasgau-Bergturnfest. 7 TSV Athleten konnten in den leichtathletischen Dreikämpfen die erforderlichen Punkte sammeln, um mit Siegerplaketten geschmückt, den Heimweg antreten.

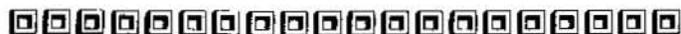
14.9.1980 Schülersportfest des TSV. 42 Jungtalente fanden sich vor der Turnhalle ein, um in Dreikämpfen ihre Punkte zu ermitteln. Es gab viel Spaß und wie die Siegerliste zeigt, gute Ergebnisse. 5 erreichten die Bedingungen für das DLV Mehrkampfabzeichen in Gold, 21 in Silber und für jeden gab es eine Urkunde.

Die nächsten Zahlen zeigen eine gesunde sportliche Basis in unserem Verein. 50 x wurden die Bedingungen für das DLV Mehrkampfabzeichen erreicht. 13 in Gold, 37 in Silber.

36 Deutsche Sportabzeichen wurden erworben. hervorzuheben sind das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 15 für Reinhold Hagenmüller. Die Sportabzeichen Gold für Klein Erika, Haase Hans-Joachim, Thürwächter Otto, Müller Hans, Fessel Wilhelm, Götz Josef, Öhl Gerhard, Gläßgen Ernst, Schilling Gerd, Schuhmacher Reinhold, Klein Elmar, Hagenmüller Peter. Das Jugendsportabzeichen in Gold für Schilling Andreas sowie die Schülersportabzeichen in Gold für Glaser Bernd und Götz Gerd. Die Bedingungen im Familienwettbewerb erfüllten: das 2. mal Fam. Haase Hans-Joachim, Thomas, Monika, das 3. mal Fam. Schumacher Reinhold, Uschi, Frank, das 6. mal Fam. Klein Elmar, Erika, Peter, Frank, das 6. mal Fam. Götz Josef, Anette, Christine, Fred.

Zum Schluß möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Kampfrichtern und Helfern bedanken und wünsche der Leichtathletik ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Abteilungsleiter
Gerd Schilling



Abteilung Wandern

Frühjahrswanderung am 2. März 1980 nach Gossersweiler

Am frühen Nachmittag marschierten etwa 30 Wanderlustige los. Auf der Kapellenstraße verließ man Wernersberg. Der Wanderweg führte am Geierstein vorbei in Richtung Dimbach. Kurz vor Dimbach wurde abgebogen und der Dimberg erstiegen. Weiter ging es auf dem Kamm des Dimberges entlang, wo man an mehreren Stellen einen herrlichen Ausblick auf Wernersberg und Umgebung hat.

Nach dem Abstieg wurde der Weg nach Gossersweiler eingeschlagen. In der Gastwirtschaft unseres Vereinsmitgliedes Albert Christ hielt die muntere Gesellschaft Einkehr. Nach einigen Stunden gemütlichen Beisammenseins bei Musik und Gesang wurde kurz vor dem Dunkelwerden der Heimweg über Völkersweiler angetreten.

TSV-Osterwanderung

Der TSV hatte zu seiner traditionellen Osterwanderung eingeladen. Nahezu 80 Wanderfreunde waren der Einladung gefolgt, und haben es wohl nicht bereut. Bei idealem Wetter war man kurz nach 11.00 Uhr zum Abmarsch bereit. Von der Turnhalle aus ging es an der Schützenhütte vorbei zur Kaisermühle, weiter um den Höllenberg herum nach Spirkelbach.

Von hier aus führte die Route zwischen dem Großen und Kleinen Rauh-Berg hindurch in Richtung Hermersberger Hof. Nach der Überquerung der B 10 bog man rechts ab, wo bereits die Ruine Falkenburg in greifbarer Nähe lag. Ein herrlicher Rundblick war die Belohnung für den Aufstieg. Nach einer reichlichen Rholungspause ging es bergab nach Wilgartswiesen. Weiter führte der Weg am Wilgartswiesener Bahnhof vorbei, am Fuße des Rindsberges entlang nach Spirkelbach, wo man im Gasthaus „Pfälzer Wald“ von der Familie Kirchner herzlich begrüßt wurde. Hier hatte man die Möglichkeit, sich für den letzten Abschnitt noch einmal kräftig zu stärken. Daß hiervon reichlich Gebrauch gemacht wurde, war zu erwarten. Die Stunden vergingen wie im Fluge, als dann auch noch die nie fehlende TSV-Kapelle auftrat, schlugen die Stimmungswogen bald immer höher und höher.

Kurz nach 19.00 Uhr wurde zum Abmarsch geblasen und nach einer guten Stunde hatte Wernersberg seine „Wandervogel“ wieder.

Götzwanderung an Christi Himmelfahrt

Wie schon seit Jahren Brauch, beteiligte sich auch der TSV Wernersberg wieder an der traditionellen Götzwanderung. Eingeladen hatte diesmal der TV Sarnstall. Nachdem man die Abmarschzeit etwas verschieben

mußte, hielt man es für ratsam, von der vorgesehenen Route abzuweichen, und diese zu verkürzen.

Ca. 50 Wanderfreunde setzten sich gegen 11.00 Uhr in Marsch. der Weg führte unterhalb des Geiersteins vorbei, um den Heischberg herum zur Kaisermühle. Weiter gings am Fuße des Rothenberges entlang nach Sarnstall. Dort waren bereits die übrigen Turnvereine des Trifelskreises eingetroffen.

Die Sarnstaller hatten sich gut gerüstet, sodaß niemand zu kurz kam. Gaumenfreuden in fester und flüssiger Form luden zum Zufassen ein. Auch für Freunde der Trimmspiele gab es reichlich Gelegenheit. Gegen 17.00 Uhr wurde zum Rückmarsch geblasen.

Der Weg am Fuße des Rothenberges diente jetzt als Heimweg, diesmal jedoch in Richtung Annweiler, um die sogenannte Kaiserkanzel herum, am Haus Vieregg vorbei, sodaß man über das Nußfeld wieder das Heimatdorf erreichte.

TSV-Herbstwanderung nach Eschbach

Bedingt durch ein herrliches Herbstwetter waren der Einladung zur diesjährigen Herbstwanderung nicht weniger als ca. 60 „Wanderfreudige“ gefolgt.

Pünktlich um 13.00 Uhr wurde abmarschiert. der Wanderweg führte durch das Maisbachtal, an der Kletterhütte vorbei, den Rehberg entlang zum Cramerpfad bis unterhalb der Madenburg. Von hier aus gings ins Weindorf Eschbach. Nach gut 2 Std. 30 min. wandern, hatten wir unser Ziel, den Herrenhof Schmitzer, erreicht. Der neue Wein, sowie die Spezialitäten des Hauses, schmeckten hervorragend. Nachdem man den Hunger gestillt hatte, gings zum gemütlichen Teil über. Unser Schifferklavier-Solist sorgte für gute Laune und Stimmung.

All zu rasch vergingen die schönen Stunden. Gegen 19.00 Uhr traf der Schilling-Bus beim Herrenhof ein. Dieser brachte die gut gelaunte Schar wohlbehalten ins Heimatdorf zurück.

Für die rege Beteiligung möchte ich mich sehr herzlich bedanken!

Der Wanderwart
Wilhelm Ehrhardt



Geplante Veranstaltungen

im Jahre 1981 in der Gemeinde Wernersberg

10. Januar	Tanz - Turnhalle	TSV 1911
10. Januar	Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr	Blaskapelle
11. Januar	Jahreshauptversammlung, 15.30 Uhr	Sängerclub Echo
18. Januar	Jahreshauptversammlung, 16.00 Uhr	TSV 1911
24. Januar	Schlachtfest und ab 20.00 Uhr Tanz - Turnhalle	TSV 1911
25. Januar	DIA-Nachmittag ab 15.30 Uhr	Sängerclub Echo
14. Februar	Faschingstanz - Turnhalle	Sängerclub Echo
20. Februar	Faschingstanz - Schützenhaus	Schützenverein
28. Februar	Faschingstanz - Turnhalle	TSV 1911
1. März	Faschingstanz - Turnhalle	TSV 1911
2. März	Rosenmontagsball - Turnhalle	TSV 1911
3. März	Kindermaskenball - Turnhalle, 15.00 Uhr	TSV 1911
11. April	Turnerabend, 70 Jahre TSV - Turnhalle	TSV 1911
1. Mai	Schlachtfest	Schützenverein
8., 9., 10., 11. Mai	Kerwetanz - Turnhalle	TSV 1911
24. Mai	Gaukindertreffen	TSV 1911
27. Mai	Jahreshauptversammlung	SV 1959
28. Mai	Götzwanderung	TSV 1911
31. Mai	Feuerwehrfest	Feuerwehr
31. Mai	Standkonzert	Sängerclub Echo
12. bis 14. Juni	Landesturnfest in Lu-Oggersheim	TSV 1911
18. Juni	Waldfest	Kirchenchor
20. Juni	Sonnwendfeier - Schützenhaus	Schützenverein
21. Juni	Fußballturnier	SV 1959
23. Juni - 2. Juli	Zeltlager	SV 1959
20. bis 29. Juni	Zeltlager Mädchen	TSV 1911
29. Juni - 9. Juli	Zeltlager Jungen	TSV 1911
17. - 21. Juni	Ausflug Handballer	TSV 1911
28. Juni	Großes Gebet	Kirchengemeinde
25. Juli	Abendsportfest	TSV 1911
26. Juli	Osterbrunnenfest	Sängerclub Echo
1. August	Handballturnier Jugend	TSV 1911
2. August	Handballturnier Aktiv	TSV 1911
9. August	Fußballturnier AH	SV 1959
16. August	Jahresausflug	Sängerclub Echo
22., 23. August	Schützenfest	Schützenverein
23. August	Katholikentag - Johannes Kreuz	
30. August	Waldmesse	Kirchengemeinde
26. September	Tanz	Feuerwehr
3., 4. Oktober	10 Jahre Blaskapelle Wernersberg	Blaskapelle
28. November	Liederabend	Sängerclub Echo
12. Dezember	Weihnachtsfeier	SV 1959
20. Dezember	Weihnachtsfeier	Schützenverein
26. Dezember	Weihnachtsfeier	Sängerclub Echo - TSV 1911